

Der beschädigte Rosinenbomber
FOTO: BERLINER FLUGHÄFEN/FÖRDERVEREIN ROSINENBOMBER E.V

Berliner Rosinenbomber wird wieder fliegen

RESTAURATION Eine Legende lebt weiter: Der im vergangenen Jahr verunglückte Rosinenbomber des Air Service Berlin kann restauriert werden.



Zu diesem Ergebnis ist ein Expertenteam der Firma Nayak Aircraft Service gekommen, das das beschädigte Flugzeug in den vergangenen Wochen intensiv untersucht hat. Diese Nachricht ist nicht nur eine große Erleichterung und Freude für die Mitglieder des Fördervereins Rosinenbomber e.V., sondern sicherlich auch für alle Berliner Luftfahrtenthusiasten. Das Flugzeug vom Typ McDonald Douglas – kurz DC3 – soll schnellstmöglich wieder zu Rundflügen abheben. Dazu geht der Rosinenbomber in den Besitz des Vereins über.

Die Reparaturen beginnen voraussichtlich im April 2011. Zunächst wird der Flugzeugrumpf per LKW nach Köln transportiert. Wie lange die Reparatur dauert, hängt wesentlich von den Kapazitäten des Unternehmens und der Verfügbarkeit der Ersatzteile ab. Für finanzielle Spenden ist ein Spendenkonto eingerichtet:

Förderverein Rosinenbomber e.V.
Konto: 197194400
BLZ: 10070024
Deutsche Bank

IBAN: DE29 1007 0024 0197 1944 00
BIC (Swift - Code): DEUTDE33
Angebote zur fachlichen Unterstützung oder Sachleistungen werden ebenfalls gern entgegengenommen.

! Berliner Flughäfen



Air Service Berlin CFH GmbH
Geschäftsführer Frank Hellberg / Steffen Wardin
Tel. 030 6091-3730, www.air-service-berlin.de

Förderverein Rosinenbomber e.V.
c/o Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld
Gerd Gebhardt, Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld
Tel. 030 6953-5944, www.rosinenbomber-berlin.de

Anzeige

Artikel der IHK Fachzeitschrift "FORUM"
Ausgabe 3/2011